

 LWL Römermuseum [CC BY-NC-SA]	<p>Objekt: Helm Olfen</p> <p>Museum: LWL-Römermuseum Weseler Straße 100 45721 Haltern am See 02364 9376-0 lwl-roemermuseum@lwl.org</p> <p>Sammlung: Dauerausstellung</p> <p>Inventarnummer: o.Inv.</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Helm wurde im 19. Jahrhundert in der Lippe bei Olfen gefunden. Die konische Kalotte des Bronzehelms endet in einem runden Knauf, der mit dem Helm aus einem Stück gearbeitet ist. Das Innere des Knaufes ist mit Blei ausgegossen und mit einer senkrechten Durchbohrung versehen worden, in die der Helmbusch eingesetzt werden konnte. Der Nackenschutz des Helmes ist relativ schmal. Seine verdickte Umrandung setzt sich im unteren Abschluss des Helmes fort, die auf der Wangen- und Stirnseite mit schräg gesetzten Kerben versehen ist. Die Scharniere der Wangenklappen waren mit jeweils einem seitlichen Niet am Helm angebracht. Die Frühform dieser nach Montefortino, einem Fundort an der Adria, benannten Typus datiert in das 4. Jh. v.Chr. Mit dem Aufkommen des Hagenauer Helmtypus kommt diese Form in der ersten Hälfte des 1. Jh. n.Chr. außer Gebrauch.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, Blei
Maße: L: 25,3 cm, B: 21,2 cm, H: 16 cm.

Ereignisse

Gefunden	wann	1890
	wer	
	wo	Olfen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Olfen

Schlagworte

- Helm
- Militärische Kopfbedeckung
- Römische Legion
- Soldat

Literatur

- Hinz (1960): Bonner Jahrb. 160. , 4
- Klumbach (1974): Römische Helme aus Niedergermanien. Köln, 19f., Taf. 4.